

**Stammdaten**

<b>Status</b>	NWB - natürlich		
<b>Nutzungen (HMWB/AWB)</b>	nicht relevant		
<b>LAWA-Gewässer-Typ</b>	15 Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		
<b>Flussgebiet</b>	Elbe/Labe (5000)	<b>Bearbeitungsgebiet</b>	Oste (30)
<b>Fließgewässerlänge [km]</b>	57,00	<b>Einzugsgebietsgröße [km²]</b>	141,28
<b>Schwerpunktgewässer</b>	ja	<b>Gewässerpriorität</b>	2
<b>Allianzgewässer</b>	nein	<b>Laich- und Aufwuchsgewässer</b>	ja
<b>Zielerreichung bis 2027</b>	nein	<b>Zielerreichung Ökologie</b>	2045 oder früher
		<b>Zielerreichung Chemie</b>	Nach 2045
<b>Ansprechpartner</b>	NLWKN Bst. Stade, GB 3.2		
<b>Messstellen im WK</b>	Weertzen (OP), Bremervörde (OP)		
		<b>Wanderroute</b>	ja

**Synergien**

**Naturschutz / FFH-Richtlinie (1992/43/EWG) und EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)**  
Oste mit Nebenbächen (DE2520331)

**Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)**  
Oste (DENI\_RG\_598\_TEL\_OST)

**Trinkwasserschutzgebiet**  
Minstedt (3357008101)  
Groß Meckelsen (3357405101)

**Bewertungen nach EG-WRRL**
**Ökologischer Zustand / Potenzial**
**Biologische Qualitätskomponenten (Skala = 1 bis 5)**

<b>Fischfauna</b>	mäßig (3)
<b>Makrozoobenthos gesamt</b>	gut (2)
Modul Saprobie	gut (2)
Modul Allgemeine Degradation	gut (2)
Modul Versauerung	nicht anwendbar
<b>Gewässerflora</b>	mäßig (3)
Makrophyten	unbefriedigend (4)
Phytobenthos (Kieselalgen)	mäßig (3)
Phytobenthos ohne Diatomeen	mäßig (3)
<b>Phytoplankton</b>	nicht anwendbar
<b>Gesamtbewertung Zustand/Potenzial</b>	mäßig (3)

**Unterstützende Qualitätskomponenten**
**Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten / Orientierungswerte  
Liste Parameter gemäß OGewV 2016 (Anlage 7)**

Temperatur: gut, Sauerstoff: nicht gut, Salz: gut, Versauerung: gut, Stickstoff: gut, Phosphor: nicht gut

**Morphologie** nicht gut

Detailstrukturkartierung (%) nicht kartiert (km): 0

SK1	SK2	SK3	SK4	SK5	SK6	SK7
0	0	17	66	16	1	0

**Durchgängigkeit** nicht gut

**Wasserhaushalt** nicht bewertet

**Flussgebietspezifische Schadstoffe gemäß OGewV 2016 (Anlage 6)** gut

**Vorkommen besonders bedeutsamer Arten**

In diesem Wasserkörper wurden beim Makrozoobenthos aus der Roten Liste für das niedersächsische Flachland 15 Arten (Caenis rivulorum, Oecetis testacea, Brachycercus harrisella, Halesus tessellatus, Oulimnius tuberculatus, Calopteryx virgo, Brachycentrus subnubilus, Anacaena bipustulata, Hydraena riparia, Ithytrichia lamellaris, Heptagenia flava, Leptophlebia cincta, Gyrinus aeratus, Baetis tricolor, Isoptena serricornis) und aus der Roten Liste für Deutschland 13 Arten (Brachycercus harrisella, Heptagenia flava, Leptophlebia cincta, Gyrinus aeratus, Baetis tricolor, Isoptena serricornis, Hydraena pulchella, Pisidium amnicum, Pisidium moitessierianum, Pisidium supinum, Physa fontinalis, Anisus vortex, Valvata piscinalis) festgestellt. Bei den Makrophyten wurden aus der Roten Liste für das niedersächsische Flachland bzw. für Deutschland jeweils 2 Arten (Calla palustris, Hydrocharis morsus-ranae) festgestellt. In diesem Bereich der Oste ist zudem von dem Vorkommen von Fischottern, Meerforellen, Bach-, Fluss- sowie Meerneunaugen auszugehen (FFH-Arten).

**Chemischer Zustand**
**Gesamtbewertung:**
**nicht gut**
**Prioritäre Stoffe mit Überschreitung UQN:**

1166 (Quecksilber und Quecksilberverbindungen), 2127 (Cypermethrin), 2768 (Tributylzinnverbindungen (Tributylzinn-Kation)), 4030 (Bromierte Diphenylether (BDE))

**Belastungen nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)**
**Signifikante Belastungen**
**I. Nährstoffbelastung**

2.2 Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Ergänzende Informationen und Ergebnisse zur landesweiten Nährstoffmodellierung bzgl. Stickstoff- und Phosphoreinträge:

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtstickstoff (TN):

Gesamt-Minderungsbedarf (t/a): 130

Signifikante Belastungsquelle: Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtphosphor (TP):

Gesamt-Minderungsbedarf (kg/a): 3300

Signifikante Belastungsquelle: Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Weitere Belastungsquellen: Diffuse Quellen - Ablauf aus Siedlungsgebieten

**II. Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen**

4.1.2 Physische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Landwirtschaft, 4.2.8 Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere

**III. Schadstoffbelastung/Salzbelastung**

2.7 Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition, 9 Anthropogene Belastungen - Historische Belastungen

**Auswirkungen der Belastungen**

CHEM (Verschmutzung durch Chemikalien), HMOG (Veränderte Habitate auf Grund morphologischer Änderungen (umfasst Durchgängigkeit)), NUTR (Belastung mit Nährstoffen)

**Maßnahmenableitung nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)**

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Morphologie**

70 (Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung), 71 (Habitatverbesserung im vorhandenen Profil), 72 (Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung), 73 (Habitatverbesserung im Uferbereich), 74 (Auenentwicklung und Verbesserung von Habitaten)

Summe Maßnahmenbedarf Sohle Ufer, bis zu ... (km) 35,703 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Summe Maßnahmenbedarf Gewässerumfeld, bis zu ... (km²) 0,76839 Umsetzungszeitraum 2021-2027

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Durchgängigkeit**

69 (Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

Anzahl Standorte mit Querbauwerken im WK: 4

davon	(A) durchgängig (Bewertung gut oder besser)	1	(B) nicht ausreichend durchgängig (Bewertung mäßig oder schlechter)	3	(C) Ausstehende Bewertung der Durchgängigkeit (unklar oder unbekannt)	nicht relevant	(D) Querbauwerke ohne Relevanz für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit	nicht relevant
-------	--	---	---	---	---	----------------	--	----------------

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Landwirtschaft)**

29 (Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung), 30 (Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft), 504 (Beratungsmaßnahmen)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Siedlung)**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld punktuelle Einträge (Kläranlagen)**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Stoffeinträge Salz**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld sonstige anthropogene Belastungen**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Kartenübersichten**

Über diesen Umweltkartendienst erhalten Sie eine Übersicht über den Sachstand zu den Oberflächenwasserkörpern und Grundwasserkörpern zur Umsetzung der EG-WRRL in Niedersachsen. Zur allgemeinen interaktiven WRRL-Karte gelangen Sie über den folgenden Link:

<https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/?topic=Wasserrahmenrichtlinie>

## Handlungsempfehlungen

### I. Kurzcharakteristik des Wasserkörpers

Dieser Wasserkörper der Oste (NWB, LAWA-Typ 15) erreicht den guten ökologischen Zustand gemäß WRRL noch nicht und wird aktuell mit einem mäßigen Zustand bewertet. Die Oste ist in diesem Bereich als überregionale Wanderroute ausgewiesen und besitzt damit für die Fischfauna einen sehr hohen Wert. Dementsprechend hat die Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr in Bremervörde eine herausragende Bedeutung für die Erreichbarkeit der Laich- und Aufwuchsgewässer für die Fische in dieser Region. Zudem stellt dieser Wasserkörper selbst ein Laich- und Aufwuchsgewässer dar, was die Notwendigkeit für die zeitnahe Herstellung der Durchgängigkeit unterstreicht. Somit stellt die Herstellung der Durchgängigkeit einen maßgeblichen Pfeiler für die Erreichung der WRRL-Ziele für dieses Gewässer als auch für die relevanten Nebengewässer dar. Das Besiedlungspotenzial dieses Abschnittes der Oste wird als hoch bewertet.

### II. Belastungen des Wasserkörpers / Ursachen für die Verfehlung der Zielerreichung nach EG-WRRL

Die maßgeblichen Defizite dieses Wasserkörpers stellen die mangelnde ökologische Durchgängigkeit, die strukturellen Defizite sowie die überhöhten Nährstoffgehalte dar. Zudem ergibt sich aufgrund des übermäßig hohen Eintrags von Sand sowie Feinsedimenten eine Belastung der Gewässersohle, welche sich vor allem in Form von lageinstabilem Sand ausdrückt. Der vorhandene Sandtrieb beeinträchtigt die Besiedlung mit Makrophyten, weshalb keine gewässertypspezifische Makrophytenbesiedlung entstehen kann. Weiterhin stellen die Eindeichung und die teilweise intensive Nutzung der ursprünglichen Aue eine Belastung für diesen Wasserkörper dar, da die Oste hier weitgehend von ihrer Aue und natürlichen Überschwemmungsereignissen abgeschnitten ist.

### III. Bereits umgesetzte Maßnahmen

1. Rückbau einer ehemaligen Schleuse und Anlage einer Sohlgleite bei Hamersen 2012 durch den Unterhaltungsverband Obere Oste.
2. Einbau von Strömungslenkern und Anlage von Laichbetten aus Kies bei Weertzen 2013 durch die Besatzgemeinschaft Oste I.
3. Rückbau einer ehemaligen Schleuse und Anlage einer Sohlgleite bei Volkensen 2015 durch den Unterhaltungsverband Obere Oste.

### IV. Durchzuführende Maßnahmen / Handlungsempfehlungen für die künftige Umsetzung der EG-WRRL-Ziele

Aufgrund der hohen Priorität dieses Gewässers für die Fischfauna in dieser Region wird die Herstellung der Durchgängigkeit an dem Wehr in Bremervörde als besonders relevant eingestuft. Weiterhin stellen die strukturellen Defizite sowie die erhöhten Einträge von Nährstoffen deutliche Belastungen für die Organismen in diesem Wasserkörper dar, weshalb diesbezüglich ein hoher Handlungsbedarf besteht. Ferner sollten Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Sand und Feinsedimenten ergriffen werden, da durch den Sandtrieb die Ansiedlung einer gewässertypspezifischen Makrophytengemeinschaft verhindert wird.

Zudem sollten Rückdeichungen vorgenommen werden, um das Gewässer wieder an die ursprüngliche Aue anzuschließen und somit naturnahe Abfluss- und Überschwemmungsverhältnisse herzustellen.

Im Rahmen des Gewässerentwicklungsplanes "Obere Oste" wurden zahlreiche, sinnvolle Maßnahmen, z. T. bereits mit konkreter Verortung, erarbeitet.

#### V. Wasserkörperspezifische Literaturhinweise

TRIOPS - Ökologie und Landschaftsplanung GmbH (2004): Gewässerentwicklungsplan Obere Oste. Im Auftrag des NLWKN - Bst. Stade. 120 S.  
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst - Fachbereich Bauingenieurwesen Buxtehude - Florian Strubenhoff (2008): Renaturierung der Nebenflüsse der oberen Oste. Diplomarbeit. 275 S.  
Informationen zum FFH-Gebiet: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-030-oste-mit-nebenbachen-197213.html>

**Ableitung von Handlungsempfehlungen für Maßnahmen**

Legende:

- 1 fachlich nicht relevant
- 2 nicht feststellbar/nicht bekannt
- 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung
- 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle
- 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

**Schritt 1**  
**Guter ökologischer Zustand/Potential erreicht?** **Nein**

Die Eintragungen (z.B. zu besonders bedeutsamen Arten) sind unter diesem Schritt nur dann vorzunehmen, wenn die ökologische Bewertung des WK mit Klasse 2 erfolgt. Für alle anderen WK können ggf. Informationen zu bedeutsamen Arten im letzten Tabellenblatt aufgeführt werden.

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
	nein	Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.	nein	

**Schritt 2**  
**Saprobie / Sauerstoffhaushalt primär limitierend?**

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
Staueffekte	4	Rückstau durch das Wehr in Bremervörde	ja	Vorzugsweise sollte das Wehr in BRV vollständig zurückgebaut und durch eine Sohlgleite ersetzt werden. Alternativ sollte die Durchgängigkeit mittels eines Umfluters hergestellt werden

**Schritt 3**
**Allgemeine physikalisch-chemische Orientierungswerte (typspezifisch) bzw. Umweltqualitätsnormen für flussgebietsspezifische Schadstoffe überschritten?**

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
<u>Sauerstoffhaushalt (Sauerstoff, Biochemischer Sauerstoffbedarf, Gesamter organischer Kohlenstoff, Gesamt-Eisen)</u>				
Diffuse Quellen	4	Orientierungswerte für Fe(ges), O <sub>2</sub> Min und TOC überschritten. Landnutzung: Acker 12%, Grünland 69%, Siedlung 7%, Wald 12%	ja	Eintrag sauerstoffzehrender Stoffe und Eisen reduzieren
<u>Nährstoffverhältnisse (Gesamtphosphor, ortho-Phosphat-Phosphor)</u>				
Diffuse Quellen	4	Orientierungswerte für o-PO <sub>4</sub> und P(ges) überschritten. Landnutzung: Acker 12%, Grünland 69%, Siedlung 7%, Wald 12%	ja	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

**Schritt 4:**
**Flora defizitär?**

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
Eutrophierung	5	betrifft Diatomeen	ja	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Lichtlimitierung	2	Trübung durch zeitweise braunes Wasser (tw. mooriges Einzugsgebiet)	nein	
fehlende Beschattung	3	abschnittsweise kein Ufergehölz	ja	Damit durch die Gehölze eine Beschattung des Gewässers bewirkt wird, sind diese auf dem südlichen Ufer zu entwickeln
intensive Unterhaltung	2	abschnittsweise intensive Unterhaltung	prüfen	Reduzierung der Unterhaltungsintensität bzw. Umstellen auf schonende Gewässerunterhaltung
starke Strukturdefizite	2	Sandtrieb beeinträchtigt Makrophytenbesiedlung	ja	Maßnahmen zur Reduzierung der Sand- bzw. Feinsedimenteinträge

**Schritt 5:  
Makrozoobenthos und/ oder Fische defizitär?**

Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)	Ergebnis der Überprüfung (s. Legende oben)	Maßnahmentyp (LAWA 2020)	Maßnahmengruppe nach NLWKN (2008 2017)	Aktion (ja/nein/prüfen)	Handlungsempfehlungen für Maßnahmen (Hydromorphologie)
30002, Abschnitt Minstedt bis Bremervörde (Rückstauberei)	Keine Ufergehölze	abschnittsweise fehlende Ufergehölze	3	73	4.2 Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	ja	Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Flüssen; Zusätzliche Hinweise: z.B. Zulassen von eigenständigem Erlenaufwuchs
30002, Abschnitt Minstedt bis Bremervörde	Festsubstrat defizitär	teilweise fehlendes Totholz im Gewässer	4	72	5.2 Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Einbau von Totholz; Zusätzliche Hinweise: Zulassen von Totholz im Gewässer
30002, Abschnitt Minstedt bis Bremervörde (Rückstaubereich vom Wehr)	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	Sandeintrag, Sandtransport	4	71	6.1 Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen; Zusätzliche Hinweise: vor allem auch im Einzugsgebiet oberhalb und in Nebengewässern
30002, Abschnitt Minstedt bis Bremervörde (Rückstaubereich vom Wehr)	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	Sandeintrag, Sandtransport	4	71	6.6 Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Anlage von Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation

30002, Abschnitt Minstedt bis Bremervörde (Rückstauberei)	Aue beeinträchtigt	landwirtschaftl. Nutzung	4	74	8	Maßnahmen zur Auenentwicklung	ja	ohne nähere Angabe; Zusätzliche Hinweise: Extensivierung der Nutzung insbesondere im Nahbereich der Gewässer, Anlage dauerhaft begrünter Gewässerrandstreifen
30002, Abschnitt	Aue beeinträchtigt	Eindeichung, landwirtschaftl. Nutzung	4	74	8.1	Maßnahmen zur Auenentwicklung	ja	Rückbau / Rückverlegung von Deichen, Verwallungen, Dämmen und Uferrehnen
30002, Abschnitt Minstedt bis Bremervörde (Rückstaubereich vom Wehr Bremervörde)	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	Wehr Bremervörde	5	69	9.1	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	ja	Vollständiger Rückbau / Beseitigung eines Sohlenbauwerkes (Wehr- oder Stauanlage, Sohlenabsturz o.ä.) einschl. Stauniederlegung/ Aufhebung des Rückstaubereiches u. vollständige oder tw. Wiederherstellung Fließverhältnisse; Zusätzliche Hinweise: Durchgängigkeit am Wehr herstellen
30002, Abschnitt Minstedt bis Bremervörde (Rückstauberei)	Intensive Unterhaltung	Unterhaltung z.Zt. beschränkt auf das unbedingt Notwendige (z.B. ggf. umgestürzte Bäume entfernen)	3	73			prüfen	gewässerschonende Unterhaltung ; Zusätzliche Hinweise: keine Intensivierung der Unterhaltung, ökologisch angepasste / gewässerschonende Unterhaltung
30002, Abschnitt Ramme bis Minstedt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	abschnittsweise begradigt	5	70	2	Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	ja	ohne nähere Angabe; Zusätzliche Hinweise: insbesondere in begradigten Bereichen
30002, Abschnitt Ramme bis Minstedt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	strukturelle Defizite	5	71	3	Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	ja	ohne nähere Angabe; Zusätzliche Hinweise: sofern aus Maßnahmengruppe 2 keine Maßnahmen umsetzbar
30002, Abschnitt Ramme bis Minstedt	Keine Ufergehölze	abschnittsweise fehlende Ufergehölze	3	73	4.2	Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	ja	Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Flüssen; Zusätzliche Hinweise: z.B. Zulassen von eigenständigem Erlenaufwuchs
30002, Abschnitt Ramme bis Minstedt	Festsubstrat defizitär	fehlendes Totholz	4	72	5.2	Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Einbau von Totholz; Zusätzliche Hinweise: Zulassen von Totholz im Gewässer

30002, Abschnitt Ramme bis Minstedt	Festsubstrat defizitär	Laichsubstrat (Kies) fehlt z.T.	3	72	5.1	Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Einbau von Kiesstrecken /-bänken; Zusätzliche Hinweise: Autochthones Material geeigneter Korngrößen in gewässertypspezifischen Anteilen verwenden
30002, Abschnitt Ramme bis Minstedt	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	Sandeintrag, Sandtransport auch über Nebengewässer	4	71	6.2	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben
30002, Abschnitt Ramme bis Minstedt	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	Sandeintrag, Sandtransport	4	71	6.1	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen
30002, Abschnitt Ramme bis Minstedt	Aue beeinträchtigt	landwirtschaftl. Nutzung, z.T. Acker, in Aue und ÜSG Oste	4	74	8	Maßnahmen zur Auenentwicklung	ja	ohne nähere Angabe; Zusätzliche Hinweise: Extensivierung der Nutzung, insbesondere im Nahbereich der Gewässer (keine Ackernutzung im Aue- bzw. Überschwemmungsbereich), Anlage dauerhaft begrünter Gewässerrandstreifen
30002, Abschnitt Ramme bis Minstedt	Intensive Unterhaltung	Unterhaltung z.Zt. beschränkt auf das unbedingt Notwendige (z.B. ggf. umgestürzte Bäume entfernen)	2	73			prüfen	gewässerschonende Unterhaltung; Zusätzliche Hinweise: keine Intensivierung der Unterhaltung, ökologisch angepasste / gewässerschonende Unterhaltung

**Literaturhinweise**

NLWKN (2008): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie (WRRL Band 2). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

NLWKN (2012): Gewässerüberwachungssystem Niedersachsen (GÜN) – Gütemessnetz Fließgewässer und stehende Gewässer, Oberirdische Gewässer Band 31. Download unter Veröffentlichungen zum Thema Fließgewässer zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

NLWKN (2017): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie, Ergänzungsband (WRRL Band 10). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

NLWKN (2021): Aktualisierte WRRL Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2021 bis 2027 (niedersachsen.de)

Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer (Oberflächengewässerverordnung – OGewV. Download unter OGewV.pdf (gesetze-im-internet.de)

**Weiterführende Links**

Niedersächsische Umweltkarten (www.umweltkarten-niedersachsen.de)

Landesdatenbank (www.wasserdaten.niedersachsen.de)

Standarddatenbögen / Vollständige Gebietsdaten der niedersächsischen FFH-Gebiete (niedersachsen.de)

Bundesweite Karten zum 3. Bewirtschaftungsplan Karten zum 3. WRRL-Bewirtschaftungsplan (bafg.de)

Bundesweite Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL (2022-2027) Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL (2022-2027) (bafg.de)

Landesdatenbank (LDB) | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (niedersachsen.de)

Abkürzungsverzeichnis		Glossar
<p>ACP – Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten</p> <p>AWB – Künstlicher Wasserkörper (Artificial Water Body)</p> <p>DSK – Detailstrukturkartierung</p> <p>EG-WRRL – Europäische Wasserrahmenrichtlinie</p> <p>FFH-Richtlinie – Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie</p> <p>HMWB – Erheblich veränderter Wasserkörper (Heavily Modified Water Body)</p> <p>HWRM – Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie</p> <p>HQ – Höchster Abfluss im Beobachtungszeitraum</p> <p>KA – Kläranlage</p>	<p>LAG – Laich-/ Aufwuchsgewässer</p> <p>LAWA – Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser</p> <p>LW – Landwirtschaft</p> <p>MG – Maßnahmengruppe</p> <p>MZB – Makrozoobenthos</p> <p>NG – Nebengewässer</p> <p>NWB – Natürlicher Wasserkörper (Natural Water Body)</p> <p>OGewV – Oberflächengewässerverordnung</p> <p>OP1 – Operative Messstelle 1. Ordnung</p> <p>OP2 – Operative Messstelle 2. Ordnung</p> <p>RL-D – Rote Listen Deutschland</p> <p>SK – Strukturklasse</p> <p>WK – Wasserkörper</p>	<p>Allgemeine Degradation – Auswirkungen verschiedener Stressoren (Verschlechterte Gewässermorphologie, Nutzung im Einzugsgebiet, Pestizide usw.)</p> <p>Anthropogen – Vom Menschen beeinflusst oder verursacht</p> <p>Atmosphärische Deposition – Stoffeinträge über den Luftpfad</p> <p>Biozönose – Lebensgemeinschaft von Pflanzen und/oder Tieren</p> <p>Defizit – Abweichungen von den konkreten, komponentenspezifischen Zielwerten für den „guten Zustand“</p> <p>Diatomeen – Kieselalgen</p> <p>diffuse Einträge – im Ggs. zu punktuellen Einträgen keiner punktuellen Quelle zuzuordnen; Einträge z.B. aus der Fläche, dem Grundwasser oder der Luft</p> <p>Eutrophierung - Nährstoffanreicherung in einem Gewässer und damit verbundenes übermäßiges Wachstum von Wasserpflanzen und Algen</p> <p>Habitat – Abgrenzbarer Lebensraum von Tier- und Pflanzenarten</p> <p>Makrophyten – Wasserpflanzen</p> <p>Makrozoobenthos – Mit dem bloßen Auge erkennbare wirbellose Tiere, die auf oder in der Gewässersohle leben</p> <p>Maßnahme – Geplantes Vorhaben zur Minderung/Beseitigung von Defiziten</p> <p>Morphologie – Die Laufgestalt eines Flusses; seine Breite und Tiefe, seine Sohle und Ufer sowie die angrenzende Beschaffenheit des Geländes</p> <p>Phytobenthos – Am Gewässerboden lebende Algen</p> <p>Phytoplankton – Frei im Wasser schwebende Algen</p> <p>Saprobie – Maß für den Gehalt an organischen, leicht unter Sauerstoffverbrauch abbaubaren Substanzen im Gewässer</p>